



Laguna Verde

Reiseroute : Salar de Pedernales, Paso San Francisco, Laguna Verde, Laguna Santa Rosa

Nächstes Ziel: Copiapo, Paso Agua Negra

Chile, 03. bis 07.10.2011

Hallo,  
von Calama brechen wir Richtung Süden auf und fahren auf der Panamericana bis Chanaral. Von dort zweigen wir nach Osten ab, um zum Paso de San Francisco zu gelangen. Schon Mitte August wollten wir den 4726 m hohen Pass fahren, mussten aber wegen der Schneelage auf halbem Weg umkehren.

Interessant ist es schon, die Altiplano-Landschaft ein zweites Mal – diesmal im Frühling – zu durchfahren. Wir sind überrascht, dass die Schneemassen nun spurlos verschwunden sind und trockenste Wüstenlandschaft vorherrscht.

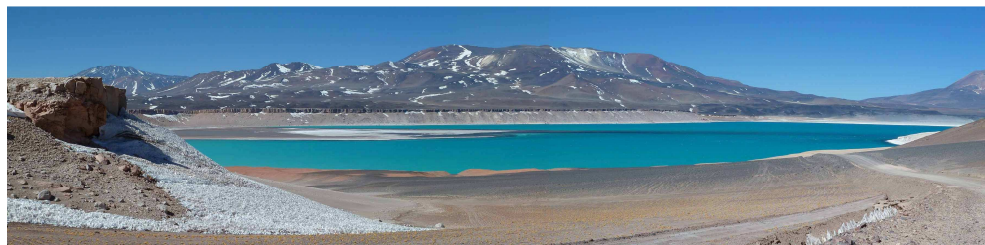
Wie immer hier oben fahren wir allein durch die einsamen Hochanden. Gegen Mittag informieren wir uns an der diesmal besetzten Zollstation am Salar de Maricunga nach den Pistenverhältnissen bis zum noch 115 km entfernten Pass. Die Piste sei zwar „en mal estado“ aber befahrbar teilt uns der chilenische Grenzer mit. Er ermahnt uns außerdem keinesfalls illegal nach Argentinien einzureisen. Anders als in manchen Reiseberichten beschrieben, müssen wir jedoch nicht unsere Pässe zurücklassen.

Also holpern wir auf teilweise wirklich schlechter Piste zur Laguna Verde. Die Piste steigt stetig auf über 4600 m an. Die Laguna Verde zeigt sich in strahlendem „karibikblau“ bei Windstärke 6. Dadurch gibt es Wellen und weiße Schaumkronen wie am Meer. Der weiße Salzsandstrand, der tiefblaue Himmel, die schwarzen Vulkane mit ihren Schneeresten vollenden das Bild. Hier oben könnte man wieder ein Bad im Thermalbecken, direkt am Ufer der Laguna, nehmen. Man könnte – man muss aber nicht bei eisigem Wind...

Nach einiger Zeit fahren wir zurück Richtung Salar de Maricunga. An seinem Südenende biegen wir auf eine kleine Piste zum Parco National Nevado de Tres Cruces ab. Wir besichtigen hier die Laguna Santa Rosa. Sie macht einen beschaulichen Eindruck mit ihrem dunkelblauen Wasser und einigen Flamingos. Vom Mirador (Aussichtspunkt) aus hat man den Eindruck „in“ der Lagune zu stehen und kann das milde Abendlicht genießen.

Da wir möglichst unter 3000 m übernachten wollen, fahren wir bis zum Sonnenuntergang in einem malerischen Flusstal abwärts Richtung Copiapo. Wir finden schließlich in einem Seitenarm einen herrlichen Schlafplatz.

Bis demnächst!  
Diana und Rüdiger mit Sally



Laguna Verde



die Laguna und Vulkan



Thermalbecken



Laguna Santa Rosa



Übernachtungsplatz



Vulkan la Nuez im August mit Schneefeld



Vulkan la Nuez im Oktober mit Salar



Hochlandpiste im August



Hochlandpiste im Oktober



Büßersneefeld



Büßersneefeld



Laguna Verde